

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

281 (14.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281.

Montag den 14. Oktober

1878.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 23,042. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 27-29 der Instr. III zum Feuerversicherungsgesetze und der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Oktober 1876 — Ges. u. Verordngsbl. 1876 S. 321 — beauftragt, spätestens in den ersten 8 Tagen des Monats November sämtliche Gebäude der Gemeinde durch eine Kommission besichtigen zu lassen und das Verzeichniß der nach §. 27 der Instr. III des F.-V.-Gesetzes einzuschätzenden Gebäude, in welches auch jene Gebäude aufzunehmen sind, bei welchen durch bauliche Verwahrlosung oder Abbruch ein Minderwerth von 100 M. oder darüber sich ergeben hat, spätestens bis 15. November d. J. den Bezirksbauinspektoren mitzutheilen oder aber bis zu dieser Zeit die Anzeige zu erstatten, wenn im Laufe des Jahres keine derartigen Bauveränderungen vorgekommen sind.

Die Schätzung des Kaufwerthes der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude hat in den Landgemeinden vor dem Erscheinen der Bauinspektoren zu erfolgen, welchen die Protocolle über die Schätzung des Kaufwerthes zugleich mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude spätestens bis 15. November zuzustellen sind.

Der Kaufwerth ist gemäß §. 21 des Gesetzes unabhängig von dem Bauwerth nach den für Verpfändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und ist bei Feststellung des Kaufwerthes genau nach den den Gemeinden durch die Post zugehenden bezüglichen Instruktionen zu verfahren.

Die den Einschätzungstabellen beizulegenden Gebührenzettel der Bezirksbauinspektoren sind gemäß §. 8 der Verordnung vom 23. Oktober 1876 zu prüfen und zu beurkunden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 15. Oktober 1878 an.

Lirkenheim — Nußheim.			Berghausen — Bretten.		Ettlingen-Bahnhof — Herrenalb, nebst Anschlusskurs Marzjell — Neuenbürg.		
	Vorm.	Nachm.		Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Likenheim	7 ⁵	2 ⁴²	Aus Berghausen	5 ⁴⁵	Aus Ettlingen, Bahnhof	—	5
Ueber Niedolsheim	—	—	Ueber Jöhlingen	—	In " Stadt	—	5 ¹⁰
In Nußheim	8 ⁵	3 ⁴²	" Wöfingen	—	Aus " Stadt	—	5 ²⁵
			In Bretten, Stadt	7 ³⁰	In Marzjell	—	7
					Aus Marzjell	—	7 ⁵
					In Herrenalb	—	8 ¹⁵
					Aus Neuenbürg	—	3
					In Marzjell	—	5
					Aus " "	—	5 ⁵
					In Herrenalb	—	6 ¹⁵
Lirkenheim — Nußheim.			Berghausen — Bretten.		Ettlingen-Bahnhof — Herrenalb, nebst Anschlusskurs Marzjell — Neuenbürg.		
	Vorm.	Nachm.		Vorm.		Vorm.	Nachm.
Aus Nußheim	5 ⁵	1 ⁴⁰	Aus Bretten, Stadt	8 ¹⁰	Aus Herrenalb	5 ⁵⁵	—
Ueber Niedolsheim	—	—	Ueber Wöfingen	—	In Marzjell	6 ⁴⁵	—
In Likenheim	6 ⁵	2 ⁴⁰	" Jöhlingen	—	Aus Marzjell	6 ⁵⁰	—
			In Berghausen	10 ¹⁵	In Ettlingen, Stadt	8 ⁵	—
					Aus " Stadt	8 ²⁰	—
					In " Bahnhof	8 ³⁰	—
					Aus " Herrenalb	8 ⁴⁵	—
					In Marzjell	9 ³⁵	—
					Aus " "	9 ⁴⁰	—
					In Neuenbürg	11 ⁴⁰	—

Unterricht in der Gabelberger'schen Stenographie.

Für das Winterhalbjahr 1878/79 werden eröffnet:

I. Ein Elementarkurs: Montags und Donnerstags, Honorar 6 M.

II. Ein Fortbildungskurs: Dienstag und Freitags, Honorar 6 M.

III. Ein Schnellschreibkurs (nur für Vereinsmitglieder): Mittwoch.

Die Unterrichtszeit ist von 8-9 Uhr Abends festgesetzt.

Indem wir zur zahlreichsten Theilnahme an diesen Kursen einzuladen und erlauben, bitten wir die Herren Teilnehmer, sich an den oben bezeichneten Tagen im Unterrichtslokal, Lindenstraße 2, Schulsaal Nr. 2, einzufinden zu wollen. Karlsruhe, den 13. Oktober 1878.

Der Gabelberger Stenographen-Verein.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Sente Montag den 14. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldhornstraße 21 im 2. Stock

(nicht — wie im gestrigen Tagblatt bemerkt wurde — 32)

nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Schiffoniere, 2 Pfeilerkommoden, 2 viereckige Tische, 1 runder Zulegtisch, 6 Mahagony-Rohrstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 Fauteuil, 1 Bettlade mit Rosé, 1 Korbhaarmatratze, 1 Kindertischchen mit Stuhl, 1 Marmor- und Glassturz, 2 Blumenvasen mit Vergoldung, mehrere Bilder, Küchengeräthe, wobei Kupfergeschirr und eiserne Casserolen, Glas und Porzellan, 1 Tafelwaage, 1 Erdöllampe, eine Partie Makulatur, 1 Mehlkasten, 1 Schienenherd mit kupfernem Wasserschiff und Backofen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einlabet

Löffel, Waisenrichter.

Pfänder-Versteigerung.

8.2. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Montag den 14. d. Mts.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 15. d. Mts.:

Beißzeug;

Mittwoch den 16. d. Mts.:

1 Brillantring, eine größere Anzahl goldene und silberne Remontoir-, Anker- und Cylinderuhren, gewöhnliche Uhren, goldene Ketten, Ringe, silberne Es- und Kaffeelöffel, Operngläser etc.;

Donnerstag den 17. d. Mts.:

Matrassen, Deckbetten, Unterbetten, Plümeaux, Kissen, Herren- und Frauentiefel, Schirme, Zinn- geschirr und Bügeleisen;

Freitag den 18. d. Mts.:

Buchskin, Leinwand, Schirting, Barchent, 40 Stück Wachsbecken, Kleidungsstücke und Beißzeug;

Montag den 21. d. Mts.:

goldene und silberne Uhren;

Dienstag den 22. d. Mts.:

Bettstücke.

Unsere Sparkasse ist an obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

2.1. Mittwoch den 16. Oktober findet die Haupt-Schluss-Übung (Tag- und Nachtprobe), unter Leitung der Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft, statt.
Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung präcis 1/5 Uhr.

Das Corps-Commando.
Boit.

Fr. Maifch.

Fahrniß- und Kleiderversteigerung Zähringerstraße 67 parterre.

Heute Montag den 14. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag nachstehende gebrauchte Möbel und getragene Kleider zum Meistgebot gegen Baarzahlung: 1 Schifftische, 1 zweithürigen Kasten, 1 Plüschgarnitur (braun mit Koffhaar), bestehend in Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 Dienstmotensbett, 1 Kanapee mit 4 Stühlen, 1 Kommode, 1 kleines Schränkchen, 1 Oberglas, 2 Spiegel, 1 Reiseperpektiv, 1 runden Tisch, 1 Gaslüster, 1 viereckigen Tisch, noch gut erhaltene Herren- und Frauenkleider, 1 großen Glaschrank, 3 Bänke und Verschiedenes.

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen und wollen Anmeldungen in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 28, gemacht werden. 3.3.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Dienstag den 15. Oktober 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf, große Spitalstraße Nr. 49, wegen Wegzug nachstehende Fahrnisse versteigert:

2 Kommoden, 1 rundes Tischchen, 1 Zulettisch, 1 zweithürigen Kasten, 1 Bettstätte, 1 kleines Tischchen, 10 Stühle, 3 Nachttischchen, 2 eiserne Bettstätten mit Drahtrost, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, einige Militärkleider, ca. 20 Bilder in Rahmen, 1 Messingwaage, 5 Vogelkäfige, 1 Bodenteppich u. s. w.; ferner:

einige neue Herren-, Damen- und Kinderstiefel, wozu mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die Fahrnisse noch gut erhalten und die Preise der Stiefel nicht limitirt sind.

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 16. Oktober 1878,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Sophienstraße Nr. 12 im Hof

1 Waschtisch, 1 Gartenstuhl, 1 Gartenbank, 2 Gartenstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 ovalen und 1 runden Waschtisch, mehrere kleinere Küben, 1 Gitarre, 1 Violine (1/2), 1 Kindertisch, 1 Kleiderrechen, Kindertisch, 1 gut erhaltene Hobelbank mit Werkzeug und sonst allerhand Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 14. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr, in der Schützenstraße Nr. 6 verschiedene Fahrnisse, zur Gantmasse des Fabrikanten R. Hahlinger dahier gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Jalousiebestandtheile, Rollen, Charniere, Goldleisten, Journiere, geschnitzte Möbelverzierungen und Theile, Kronleuchter, Hängelampen, 1000 Bogen Glaspapier, Rosamentierwerkzeuge, Quasten, Gimpen, verschiedene Kästen, Möbelbronz, Vergolderformen, Schaftgeißelle, Werkzeuge auf den Kästen, 2 Dienstmotensbetten und vieles Andere. Karlsruhe, den 7. Oktober 1878.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Richterlichen Auftrags zufolge wird aus der Gantmasse des Kaufmanns Stephans Birner von hier, in dessen Wohnhaus Herrenstraße 35 gegen sofortige Zahlung versteigert:

a. Dienstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

1 größere Parthie Cigarren in kleineren Abtheilungen, Thee, Zimmt, Erbsen, Macaroni, Scharien, Surrogat, Streichhölzchen, Spitz- und Bierorte, Badpapier, Essig, Mohn-, Reys- und Lampenöl, Fischthran, Spiritus, leere Oelfässer und Korbfächer, leere Wein- und Bierflaschen, 1 Decimalwaage, 1 Oelfländer, 1 kleine Brückenwaage, 1 Handfarnen, 1 eiserne Gewürzmühle, 1 Kaffeerbücher, Säcke, 1 eiserner Flaschenständer und Verschiedenes;

b. Mittwoch den 16. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr,

1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Regulateur, 1 gold. Westenfette, silb. Koffel, 1 Taschenuhr, verschiedene Mannskleider, 1 Dienstmotensbett, Kleiderchränke, 1 Amerikanerstuhl, Bilder,

Spiegel, Vorlagen und Teppiche, 1 Nähmaschine und sonstige Hausgeräthe. Falls die Versteigerung am Mittwoch den 16. Oktober Vormittags nicht beendet werden kann, wird solche am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt. Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 15, nächst der Langenstraße, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, einer Küche und Kammer, zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, 3. Stock.

Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

Luisenstraße 14 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Maurermeister Mehr, Luisenstraße 22.

* Ruppurrerstraße 26 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Scheffelstraße 34 sind der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder frü-

her zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 86 ist der 2. und 3. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

*4.2. Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Magdkammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen. Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im ersten Stock daselbst.

3.2. Werderstraße 55 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß. Diefelbe Wohnung kann auch zu zwei Wohnungen getrennt abgegeben werden mit je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 26 ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, für sich abgeschlossen, Küche, Wasserleitung, Keller und allem Zugehör mit Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

Vermietung.

In einer Villa an der Kriegsstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober zwischen der Kreuz- und Hirschstraße eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Gest. Offerten sind unter Chiffre J. H. postlagernd abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein Salon mit Schlafkabinet, elegant möblirt, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 13.

4.4. Bahnhofstraße 10 sind mehrere gut möblirte Zimmer, parterre und zwei Treppen hoch, sogleich zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension.

3.3. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: Karlsstraße 21a im 2. Stock.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

3.2. Zwei an der Straße gelegene, ineinandergehende, tapezirte und hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder später beziehbar einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Marienstr. 28 im 3. Stock.

2.2. In der Kriegsstraße ist ein möblirtes Zimmer, leicht heizbar, auf den 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

*2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes sind 2 bis 3 sehr hübsch möblirte Zimmer billigen Preises zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 eine Treppe hoch.

*3.2. Kronenstraße 13 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.3. Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

In schöner Lage am Marktplatz (Zähringerstraße 92) sind 2 hübsch möblirte Zimmer, eines sogleich, das andere Ende dieses Monats mit oder ohne Pension nebst guter Bedienung billig zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer um den Preis von 14 M. sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 34 im 2. Stock (Aussicht auf den Werberplatz), ist auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Es ist für sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Steinstraße 11, 2. Stock.

Ein möbliertes, freundliches, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer, ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Auch ist ein weiteres Zimmer billig zu vermieten: Kronenstraße 13 im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

Steinstraße 12, beim Spitalplatz, sind im 2. Stock (Bel-Etage) zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Rähringerstraße 19 (Gehaus), eine Stiege hoch, sind ein Balkon und 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Marienstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Langestraße 100 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten.

Große Spitalstraße 4 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder zum 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Bahnhofstraße 54 - 2 Treppen hoch - sind sogleich oder später ein schön möbliertes, sowie ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Sofort zu vermieten: mit Aussicht auf die Waldhorn- und Langestraße verschiedene unmöblierte oder nach Belieben möblierte Zimmer, auch mit Zugehör für Haushaltungen: Waldhornstraße 21.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Marienstraße 10 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuch. 2.2. In der Nähe der Kunstschule werden auf 1. November zwei ineinandergehende, geräumige, unmöblierte Zimmer, gegen Norden gelegen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1000 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 50 im Laden.

Kapitalien in jeder Höhe auf erste Hypothek für Hausbesitzer, mit 10- bis 30jähriger Tilgungsfrist, un kündbar, werden prompt besorgt. Durch Wen? zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7000. 3.2.

In einer Branerie oder einem Engros-Geschäfte hiesiger Stadt sucht ein Kaufmann reiferen Alters, welcher schon größeren Geschäften vorstand, sich mit Kapital aktiv zu beteiligen. Briefe unter Nr. 836 sind an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (G. Fromme) Karlsruhe zu richten. 3.3.

Ein angehender Commis findet sofort Beschäftigung. Näheres bei Louis Döring.

2.2. Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeiten zu besorgen hat und mit Nähen beschäftigt werden soll, kann bei einer kleinen Familie sogleich eintreten. Näheres unter S. 19 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Langestraße 136.

Stellen-Anträge. Für Karlsruhe und Umgegend sucht ein altes und bedeutendes Auskunfts-Bureau einen geeigneten und gut empfohlenen Correspondenten. Offerten unter D. N. 262 beförd. die Central-Annoncen-Exped. von G. E. Daube & Cie, Frankfurt a. M.

Erdarbeiter-Gesuch. Es werden zur Legung eines unterirdischen Kabels 30-40 Erdarbeiter, mit Schaufeln versehen, gesucht. Anmeldungen bei Straßenmeister a. D. Langbeinrich, Werberstraße 36, 2. Stock, oder am Dienstag den 15. d. M., Morgens 6 Uhr, beim Eisenbahnübergang der Gartenstraße (Schleiwiese). Karlsruhe, den 13. Oktober 1878. Langbeinrich.

Lehrlings-Gesuch. 2.2. In einem hiesigen Engros- & Detail-Geschäfte wird zu baldigem Eintritt ein Lehrling gesucht, der tüchtige Vorkenntnisse hat. Gute Gelegenheit zu kaufmännischer Ausbildung, event. auch Salairung im 3. Lehrjahre ist geboten. Franco-Offerten unter „Kaufmann“ besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche. 2.2. Eine geübte Puhmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen neue Waldstraße 48 im Seitenbau, 2 Treppen hoch. 2.2. Eine geübte Kleidermacherin, welche im Umändern der Kleider bewandert ist, wünscht noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße 11, im Hinterhaus, 3. Stock.

Plissés. 2.2. Plissés werden auf der Maschine billig gelegt: Schützenstraße 21 im 3. Stock.

Plissés werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Stiege hoch. 3.1.

Empfehlung. Eine Frau empfiehlt sich zur Auskühle im Kochen in Privat- und Gasthäusern. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 2. Stock links.

Verloren. Von der Hirsch- bis zur Douglasstraße wurde ein Tanzschuh verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 49 im 3. Stock des Vorderhauses abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel. 2.2. In der Nähe des Schloßplatzes ist ein Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen. 2.2. Zwei ältere, noch brauchbare Reitpferde sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres auf dem Bureau des Pferdezuchtvereins. Zu verkaufen sind: 1 guter, eiserner Ovalofen, 1 schöner, angefridener, doppelt verschließbarer dreiflüßiger Gänsestall, 1 großer Fenstertritt, Frauenmäntel, 2 Ofenschirme, Blechgeschirr und Sonstiges: kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommoden mit Schubladen, Pfeilerkränze, einbürtige Kästen, massive, Bettladen, Kiste, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, Wasch-, Nacht- und polierte Pfeilerische, Küchenische von 3 M. an, Stroh- und Rohrstühle, 2 Nähtische, Kinderbettlädchen, Küchenherde, Küchenschäfte, Büchertagere, 1 eleganter gestickter Ofenschirm, Deckbetten, Kissen, Spiegel, 1 Nachstuhl mit Armlehne: Waldstraße 30.

2.1. Ein nahezu neuer, eiserner Herd ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock. 2.1. Ein nahezu neuer, eiserner Herd ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* Nußbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen und Polstern von 54 M. an, 6 Chiffonnières, Kommoden, Oval-, Nacht-, Küchen-, polierte Tische, Rohr- und 3 Duzend sehr starke Strohhühle à 3 M., Küchenschränke, 2 Kanapees à 45 M., Kinderbettladen mit Matrasen zu 54 M., Koffhaars-, Stroh- und 8 Stück Seegrasmatrassen zu 9, 10 und 11 M., sowie sehr schönes Koffhaar per Pfund 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. sind zu haben bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Ankauf. Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Zur gefälligen Beachtung. 4.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, Rähringerstraße 64.

Theaterplatz zu vergeben. 2.1. Ein halber Platz (Sperreiß), ungerade Tour, ist sogleich zu vergeben. Näheres bei Herrn Lieber, Birkel 35.

Abonnenten für Mittags- und Abendtisch werden noch angenommen in der Geiger'schen Trinkhalle. 2.2.

Mittagstisch-Anerbieten. Einige Herren können an einem guten Mittagstisch zu 60 Bfg. Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Une Dame française désire partager un abonnement de journal français. S'adresser: au bureau de commissions de Mr. J. Scharpf, Sophienstrasse 12.

Gründlicher Zitherunterricht wird erteilt die Lektion zu 80 Pfennig. Näheres Sophienstraße 8 bei Frau Grimm. 3.3.

Privatunterricht in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung. Die Unterzeichnete wohnt von heute an Langestraße 52 im 3. Stock, neben Herrn Kaufmann Rüst. Elise Götz, Hebamme. 3.3.

Aufforderung. Etwaige noch rückständige Rechnungen an das Corps „Bavaria“ sind sofort, behufs Baarzahlung, einzureichen: Waldstraße 31, zwei Stiegen hoch.

Augenleiden jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne Eintröpfeln) geheilt. Sprechstunden von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr 10.10. Hugo Wolff, Werberplatz 43.

Chinesische Thee's von Robert Scheibler in London. Reine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/1, 1/2 und 1/3 Pfund empfiehlt zur gefl. Abnahme die Verkaufs-Niederlage in Karlsruhe von Th. Brugier, Waldstraße 10.

Frische Valencia-Orangen, span. große Citronen, neue große Mandeln, neue Südfrüchte, neues Citronat u. Orangeat etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

4.1. Wir haben die Einrichtung getroffen, daß auf Verlangen in unsern Läden alle Kaffee-Sorten von 1 M. 37 Pf. an in von uns verschlossenen, mit Preisausschrift versehenen 1 Pfund-Packeten abgegeben werden. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

4.1. Um allen Anforderungen zu genügen, haben wir auch Kaffee zu 1 M. per Pfund beigelegt und können solchen als entsprechend gut empfehlen Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Necht westph. Schinken, Göttinger Knackwürstchen, Gothaer Cervelat, Pyoner Würst, Salami etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Selgoländer Hummer

in Dosen von circa 1/2 kg, 3 Hummer enthaltend, Qualität und Aussehen von frisch gekochten Hummern nicht zu unterscheiden, empfehlen

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

4.1. Eingetragene Genossenschaft.

Schellfische und Soles,
Kieler Sprotten und Bückinge,
Lachsforellen, Matrelen,
Elb- und russ. Caviar,
Essig- und Salzgurken,
Ochsenmaulsalat,
russ. marin. u. Sardines à l'huile,
fein marinirte und große holl.
Vollharinge,
acht westphäl. Pumpernickel,
neue große Marronen und Kastanien zc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Reie,
sehr gute, ist fortwährend per Str. à 5 M. 50 Pf.
zu haben in der
Brotbäckerei von Th. Mayer, zum Hirsch
in Grünwinkel.

Bodenwische und Bodenlackmaterialien

in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr
billigen Preisen empfiehlt
die Material- und Farbwaarenhandlung
von W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell und flüchtig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Wapen zc. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Mabafter, Gyps,
Elfenbein, Holz zc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
halt zc. ein Hilfsmittel, der Flacon 40 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weisbrod's Nachfolger.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9.



sowie jede Art
von
Leib- und Bettwäsche
unter Garantie
guter Arbeit und
vorzüglichen
Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen**
und **Kinderzeuge.**

Hemden nach Maass.

— Lager in fertiger Wäsche. —

Gediegene Arbeit. Billige Preise.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.
Mein gut assortirtes Lager in Stückwaaren
bringe empfehlend in gefl. Erinnerung. 2.2.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-
Geschäft,
Ecke der Langen- u. Waldstraße.
Hemden nach Maass.
Größtes Lager
fertiger Wäsche
leben Gemtes
für Herren, Damen u. Kinder.

Havelocks

in gutem englischem **Water-
proof**, äußerst praktisches Klei-
dungsstück für die jetzige Jahreszeit,
bei 2.2.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Neue Formen Spätjahr 1878.

In Hüten

ist mein Lager ganz besonders gut
fortirt, was ich empfehle anzeige

2.2. Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Jagdjoppen,

gute Formen, solider Stoff, billige
Preise. 2.2.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Abis für Damen.

10.10. Die Unterzeichnete beehrt sich, den verehr-
lichen hiesigen Damen ihre Dienste im Frisiren,
bei jeder gebotenen Gelegenheit, in empfehlende
Erinnerung zu bringen. Auch übernimmt sie noch
einige Damen in Abonnement.

Frau A. Ebert, Herrenstraße 45
(Gartenschloßchen, linker Entre-sof).

Wollene Strümpfe

für Damen und Kinder
in den neuesten Farben empfiehlt
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Filzschuhe u. Stiefel

in großer Auswahl,
anerkannt gute Qualität, empfiehlt zu
billigsten Preisen

Leopold Schweinfurth,
14 Waldstraße 14. 3.1.

Bettfedernreinigung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe
ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u.
Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-
Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei
Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-
men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-
den rein aus dem Trockenkasten eingefüllt, da mit-
telst eines Meerrohrhahns die Federn durch Wind
getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum
Waschen und Wischen angenommen und pünktlich
besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen,
daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier
befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik
eingerichtet ist.

Frau Lorenz,
3.3. Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Das Ausstattungs-Magazin

in
Haus- & Küchengeräthschaften
von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehle zu billigsten Preisen:
best lackirte

Wassereimer,
Wasserkannen,
Toilette-Eimer,
Handwasserfasser,
Closets,
Lavoirs,
Fusbadkübel,
Badewannen,
Schwenkkübel,
Cassenwannen,
Servirbretter,
Brodkörbe,
Buckerdosen,
Theebüchsen,
Kaffeebüchsen,
Schippchen mit Besen etc. etc.
Sämmtliche Gegenstände
in grösster Auswahl.

Handschuhe

in Glacé, Wasch- und Dänischleder so-
wie Militärhandschuhe werden schön und
geruchlos gewaschen, desgleichen auch
schwarz, grau und braun gefärbt bei Stahl, Lange-
straße 109, gegenüber der neuen Bierhalle. *2.2.

Filz-, Kork- u. Stroh- Sohlen

billigt bei
Leopold Schweinfurth,
3.1. 14 Waldstraße 14.

Musikalien-Handlung

von **L. Fr. Schuster**,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.

Vorräthig alle **neuen musikalischen Erscheinungen**.

Bestellungen werden schnellstens erledigt. 105

Musikalien-Leihanstalt

von **L. Fr. Schuster**,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.
Abonnements können täglich beginnen. 105.

Pianos zu vermieten



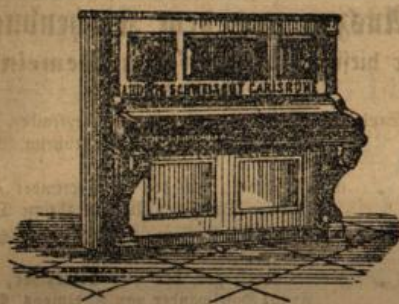
in großer Auswahl bei

H. Vögelin,

6.4. Karl-Friedrichstraße 32.

Pianos zu vermieten

in reicher Auswahl bei



Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.



Die Kunst- und Schönfärberei

von **W. Ed. Müller**,
Mühlburg bei Karlsruhe.

empfehlte sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei feibener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besatz.

Kunst- und chemische Wascherei.

Annahmen bei:

Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,

Hochwarth im goldenen Hirsch,

Hr. **L. Spohn**, Birkel 30, und

den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereins

Zum Abschlusse

von Feuerversicherungen für den

Deutschen Phönix

empfehlte sich

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Geschäftsempfehlung.

4.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Bettcouverten und Unterrocken. Pünktliche und reelle Arbeit wird zugesichert.

Frau **Kühner**,

Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Zur gefälligen Beachtung!

Vielsachen Wünschen zu entsprechen, wird in meinen beiden Niederlagen: Karlsstraße neben dem Deutschen Hof und Spitalstraße Nr. 12, außer meinem hausgebackenen Brod auch täglich frisches **Kartoffelbrod** in Laiben von 1 Kilo à 34 Pf. verkauft.

Grünwinkel, im Oktober 1878.

Th. Mayer, zum Hirsch.

Zwetschgen,

einige 100 Centner, frisch gebrochen, in Körben verpackt, sind billig zu verkaufen.

K. Schrank, Wirth,
Hockenheim.

Café Prinz Karl!

Heute Montag früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische hausgemachte **Würste** mit Sauerkraut, nebst einem feinen Stoff von **Selbened'schen Lager-Biers**

empfehlte

H. Neimeier.

Auch wird über die Straße abgegeben.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfehlte heute Abend

F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

MEYERS
Dritte Auflage
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 - Vollständig 1878.

Neustausgabe:
240 vollständige Lieferungen à 50 Pfennige.
Handausgabe:
30 Brochüre Halbände à M. 4,00
15 Leinwandbände à 9,50
15 Halbfraumbände à 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen sind 15 Bände (enthaltend A-Zz).

12.10. Zur Besorgung von Inseraten in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen kann die in den größeren Städten des In- und Auslandes seit vielen Jahren vertretene **Central-Annoncen-Expedition** der deutschen und ausländischen Zeitungen von **G. L. Daube & Comp.** (in Karlsruhe Waldstraße 54), welche sich durch prompte, reelle und billigste Bedienung auszeichnet, an gelegentlichst empfohlen werden.

Frauenkrankheiten

jeder Art werden gründlich nach bewährter Methode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

102. **Sugo Wolff**, Werberplatz 43.

3.2. Seit Kurzem erscheint:

Die Kirche.

Evangelisches Monatsblatt für die Gemeinde.

Unter Mitwirkung von Dean **Th. Fischer**, Stadtpfarrer **W. Heß**, Lic. Pfarrer **J. J. Knauer**, Seminardirektor **F. Leub**, Pfarrverweier **L. Reuther**, Dean **H. Nilm**, Professor **A. Schmidt**, Stadtpfarrer **B. Schubmann**, Stadtvikar **A. Thoma**, Stadtpfarrer **A. D. Wäfler** u. A. herausgegeben von Professor **D. Engler**, Pfarrer **B. Henning**, Pfarrer **E. Schüd** und Pfarrer **J. Schüd**.

Redigirt von Pfarrer **J. Schüd**. Gedruckt und verlegt von **J. Weprecht** in Eberbach a. N.

Bestellung halbjährlich bei der Post, einer Buchhandlung, der Redaction oder dem Verleger. Preis halbjährlich 60 Pf.

Das Blatt steht auf den Anschauungen der Zeit. Als erbauliches und belehrendes Monatsblatt will es die bestehenden kirchlichen Zeitschriften ergänzen. Der Polemik und Politit enthält es sich gänzlich. Die Schule berücksichtigt es, sofern dieselbe bei ihrer Aufgabe, den Religionsunterricht zu erteilen und bei ihrem Zweck, die religiöse-sittliche Erziehung der Jugend zu fördern, förmlich und sachlich mit der Kirche in Verbindung steht.

Es kann jederzeit in das Abonnement eingetreten werden, zu welchem wir hiermit einladen.

Eberbach, den 7. Oktober 1878.

Die Herausgeber.

Liederhalle.

Heute Abend Probe. Beginn präzis 1/2 9 Uhr.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

Heute keine Gesangsprobe; dafür Mittwoch.

Karlsruher Lehrerkonferenz.

Dienstag den 13. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, Zusammenkunft im Nebenzimmer der Eintracht.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Bericht über die Generalversammlung des Pestalozzivereins.

Der Vorsitzende.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 46 vom 10. Oktober 1878.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Diensta Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom 30. Juli d. J. auf die höchstihrem Patronat unterstehende, der kirchlichen Gemeinschaft der Katholiken in Ebingen überwiesene Stadtkaplanei daselbst den Priester Dr. Paul **Ramin** von Beuthen allergnädigst zu ernennen geruht, und ist letzterer am 19. August d. J. sichtlich eingesetzt worden.

(Weitere Diensta Nachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lottericanons der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 14. Okt. Theater in Baden.

Am Klavier. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Grandjean. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Alpenscene von Alex. Baumann. Musik von Stein. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 15. Oktbr. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 16. Okt. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Spezereiwaaren-Lager
bei Friedrich Gerlan, Langestraße 100;
 in konkurrenzfähigsten Qualitäten und zu den billigsten Preisen empfehle ich:

Kaffee, als: Mocca, Menado, Java, braun, gelb und grün, Ceylon in Perl und großbohntig;
Thee: Becco-Carawan mit Blüten, Becco ohne Blüten, Soukong in mehreren Sorten, Congo; ferner einige grüne Sorten;
Chokolade, deutsches Fabrikat, mit und ohne Vanille, Schweizer-Fabrikat von Souhard, Cacao-Pulver in Schachteln.

Wecker-Uhren

neuesten Systems in geschmackvoller Form empfiehlt zu billigen Preisen
G. Schmidt-Staub,
Hof-Uhrmacher,
 Zähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

Sieben eingetroffen:
süße, frische Tafelbutter per Pfund 1 M.,
fettreiche, reine Butter zum Ausfieden per Pfund 90 Pf.,
 bei größerer Abnahme billiger, bei
A. Reinbold, Kreuzstraße 5.

Boden-Teppiche,

große Auswahl, am Stück und abgepaßt, in allen Größen und Qualitäten nach dem neuesten Geschmack billigst bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
 Langestraße 205.
 NB. Ältere Dessins mit 25% Rabatt.

Lebens-Versicherung.

2.2. Von einer älteren, leistungsfähigen Lebens-Versicherungsgesellschaft wird für den Bezirk Karlsruhe ein tüchtiger Vertreter als
Haupt-Agent
 gesucht. Bedingungen äußerst günstig. Franco-Offerten unter M. A. 233 befördert die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Mannheim.

Alle Sorten neue eiserne Defen,
nur 25 Pfennig per Kilo.

Kohlenbehälter, Löffel und Kochgeschirre sehr billig. Alte, brauchbare Defen sind auch sehr billig vorhanden. Zerbrochene Defen werden zum bekannten höchsten Preis berechnet und Marken des Lebensbedürfnis-Vereins an Zahlungsstatt genommen.

Eisenhandlung von R. L. Homburger,
 34 Durlacherthorstraße.

Holz- und Kohlen-Geschäft
 von **E. Winter.**

Buchen- und Forlen-Brennholz, gesägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Kloster gesetzt und auf der Maschine zerkleinert.

Steinkohlen aller Art.
Bügelkohlen von Dr. Pfeiffer.

Zu Sommerpreisen.

Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigplatz 40 a, Augartenstraße (Holzplatz) und bei Herrn Stumpf, Amalienstraße 11.

Schw. Karlsruhe, den 9. Oktober. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Folgende Gesuche um Erlaubnis zur Errichtung von Privatflächtereien werden nach Fingernahmen des Ortsgesundheitsraths und im Einverständnis mit diesem, Groß-Bezirksamt vorgelegt: 1. Des Metzgers Bernhard Neutlinger im Hause Langestraße Nr. 18 mit Antrag auf Nichtbeanstandung; 2. Des Metzgers J. Barth im Hause

Wilhelmstraße Nr. 16 mit Antrag auf Nichtbeanstandung, sofern das Schachtlokal so eingerichtet wird, daß es von 3 Seiten Luft erhalten kann; 3. Des Metzgers Hammerstiel im Hause Schützenstraße Nr. 67 mit Antrag auf Beanstandung; 4. Des Metzgers Richeimer im Hause Durlacherstraße Nr. 9 mit Antrag wie pos. 3. — Seltens der englischen Kirchengemeinde wurde ein Gesuch eingereicht, um Ueberlassung eines Bauplatzes zur Erbauung einer englischen Kapelle. Es wird erwiedert, daß dem

Gesuch mangels eines hierzu geeigneten Bauplatzes nicht entsprechen werden könne. — Das Stadtbauamt legt das Verzeichniß der von der Baukommission im 3. Quartal geprüften Baugesuche vor. Hiernach wurden 11 Neubauten ca. 33 Stöckwerke mit 160 Wohnräume zu erstellen projektiert. Die Lizenzen mit 465 M. werden der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Der Vorstehende theilt den vom statistischen Bureau gefertigten Quartalsbericht über die Bevölkerungszustand pro 1. Juli bis 1. Oktober d. J. mit. Hiernach beträgt der Zugang 130 Familien, bestehend in 438 Personen, ferner 110 einzelnen selbstständigen und 1823 nicht selbstständigen Personen. Von obigen Familien und selbstständigen Personen gehören an: dem Gewerbebestand 43, dem Stand der Angestellten 33; sonstigen Ständen 54. Der Abgang beträgt 98 Familien mit 352 Personen, 55 einzelne selbstständige und 1477 nicht selbstständige Personen; von den Familien und selbstständigen Personen gehören an: dem Gewerbebestand 19, dem Stand der Angestellten 20, sonstigen Ständen 16. Die Vermehrung beträgt sonach 32 Familien mit 86 Personen, 55 einzelne selbstständige Personen und 346 nicht selbstständige Personen. Bei dem Standesamt wurden in der gleichen Zeit 358 Geburten und 263 Todesfälle angemeldet. Es berechnete sich die Gesamtvermehrung sonach auf 582 Köpfe. Ein-, Aus- und Umzüge von Familien und einzelnen selbstständigen Personen haben 1347 stattgefunden. — Weiter berichtet der Vorstehende über seine Verhandlungen mit Oberbürgermeister Wüst von Heilbronn wegen gleichzeitiger Eröffnung der ganzen Bahnstrecke Karlsruhe-Heilbronn im Spätjahr kommenden Jahres. Es geht daraus hervor, daß immer noch Aussicht vorhanden ist, daß dieses erfolgen könne. — Im Monat September sind vom Friedhof an Beerdigungstären eingegangen: Vorbehalts- und Beisetzungsstären auf den Rabattenplätzen 475 M. für Begräbnisse in der Reihe und zwar: 5 Begräbnisse 1. Klasse 600 M., 7 Begräbnisse 2. Klasse 614 M., 24 Begräbnisse 3. Klasse 780 M., 45 Begräbnisse von Kindern 516 M. Für Aufstellen von Trauerurnen gingen 2 M. und für Aufsetzen von 11 Grabsteinen 110 M. ein. — Im gleichen Monat sind im städtischen Bierordtobad an Bädern abgegeben worden: Douchen 173, Wannenbäder 1330, russische Dampfbäder 212, heiße Luftbäder 38, im Ganzen 1753 mit einer Einnahme von 1425 M. 70 Pf. In letzter Armenratssitzung wurde bewilligt: wöchentliche Unterstüßungen für 15 Personen 32 M. 50 Pf., vorübergehende Unterstüßungen für 14 Personen 125 M., für Anschaffung von Kleidern, Schuhen etc. 192 M. 45 Pf., für 2 Kinder Erziehungsbeiträge 124 und 100 M. jährlich. Krankensuppen für 2 Personen je 4 Wochen, Armeisuppen für 1 Person 4 Wochen.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 19. Sept. Ludwig Karl, geb. den 10. September, Vater Albert Autenrieth von Rippenheim, Wagenwärter.
 - 22. " Rosa Ludwig, geb. den 1. September, Vater Johann Duz von Würmelsheim, Diener.
 - 22. " Rosa, geb. den 1. Sept., Vater Ernst Schweizer von hier, Goldarbeiter.
 - 22. " Robert Karl, geb. den 10. September, Vater Franz Haselwander von Leimbach, Metalltreiber.
 - 25. " Otto Philipp, geb. den 12. Juni, Vater Karl Bretschger von hier, Werkführer.
 - 28. " Hermine Johanna Marie, geb. den 10. Sept., Vater Valentin Gizer von Wiesloch, Garde-Regiment im Großh. Postbater.
 - 29. " August Theodor, geb. den 9. August, Vater Otto Herimann von Niederschopfheim, Müllent.
 - 29. " Luise Ernestine, geb. den 8. September, Vater Theodor Hölzle von Bretten, Kaufmann.
 - 29. " Luise, geb. den 11. Sept., Vater Hermann Argast, Großh. Polizeikommissär.
 - 29. " Emil, geb. den 21. Sept., Vater Johann Martin von Stodach, Schaffner.
 - 29. " Marie, geb. den 21. Sept., Vater Josef Stöhr von Münden, Schneider.
 - 29. " Emil, geb. den 23. Sept., Vater Markus Weber von Rothensfeld, Schreiner.

- Getraut:**
- 1. Sept. Christian Hüterer von Rothensfeld, Schneider, mit Katharine Graf von Hobbach.
 - 3. " Wendelin Westermann von Rothensfeld, Schlosser, mit Barbara Beger von Buchen.
 - 14. " Kaspar Bischoff von Altdorf, Kauf. Betriebssekretär in Straßburg, mit Marie Wisman von hier.
 - 17. " Hieronymus Meiser von Ehenroth, Schneider, mit Anna Bender von Altdorf.
 - 21. " Friedolin Maurath von Unzburgh, Diener, mit Katharine Fuchs von Altdorf.
 - 26. " Markus Böser von Homburg, Landwirth in Eggenstein, mit Christine Schreiber von Eggenstein.

Weil der Ausverkauf des zur Verlassenschaftsmasse des Ignaz Léon hier gehörigen Waarenlagers nur noch ganz kurze Zeit fortgeführt werden kann, werden die geehrten Damen hiermit nochmals zum baldigen Besuch des Ausverkaufslokals,

Langestraße 104, Eingang Herrenstraße, im Wolff'schen Hause,

mit der Versicherung ergebenst eingeladen, daß die sehr niedrigen, nicht halben Preise und das immer noch beträchtliche Waarenlager in beinahe allen Artikeln der Branche noch manche Veranlassung zu äußerst günstigen Gelegenheitskäufen gewiß geben.

Liquidation.

Wegen größerer Ausdehnung meines Corsetten-Geschäfts — als Spezialität — bin ich veranlaßt, mein bisheriges Lager in Strumpf-, Wollen- und Kurzwaaren noch weiter zu reduzieren und verschiedene Artikel gänzlich zu liquidiren, und verkaufe dieselben, um die Räumung meiner Vorräthe so rasch als möglich zu bewirken, von heute an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Joseph Halle,

Langestraße 96.

Mein Lager in Pariser Corsetten bleibt stets bestens assortirt und empfehle dasselbe zu Originalfabrikpreisen.

Konzert-Anzeige.

Gleich den Vorjahren veranstalten im Laufe dieses Winters die Herren Freiberg, Steinbrecher, Gluck und Ebner im Foyer des Großh. Hoftheaters vier Kammermusik-Abende. Ihre Mitwirkung zu diesen Abenden haben bereits zugesagt: die Pianistin Fräulein Bertelli aus Köln, Herr Professor Pruner aus Stuttgart, sowie Herr Steinbach.

Abonnementspreise für 4 Abende:

Reservirter Platz 8 Mark — Pfennig.
Nicht reservirter Platz 5 " — "

Kassenpreise:

Reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.
Nicht reservirter Platz 1 " 50 "

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends 22. an der Kasse zu haben.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 10. Okt. Julie Theresia, Vater K. E. Timms, Härbermeister.
- 10. " Anna Viktoria Alexandrine, Vater Karl Stern, Postleuer.
- 10. " Bertha Alwina Elisabeth, Vater Oskar Handlow, Zeichner.
- 11. " Karl Christian Ludwig, Vater Karl Hofer, Musiker.
- 11. " Karl Heinrich Robert, Vater Anton Hund, Revisor.
- 12. " Emil, Vater Sigm. Dörschelmer, Kaufmann.

Specialität in Seide.

Billigste und beste Bezugsquelle von Seidenstoffen und Sammeten aller Art.

S. Dertinger,

Lyoner Seidenwaaren-Lager.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	28" —	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12½	28" ¼"	Ost	hell
6 " Abds.	+ 12	28" ¼"	"	umwölkt

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 13. Oktober.

Darmstädter Hof. Kraus, Kaufm. v. Kappel. Müller, Kfm. v. Göttingen. Moser, Kfm. v. Frankfurt. Beck, Kfm. v. Ludwigshafen.

Deutscher Hof. Claus, Kfm. v. Landau. Löding, Kfm. v. Frankenthal. Säger, Prem.-Leut. v. Freiburg. Reinhard v. Willingen.

Erbprinzen. Dr. Gidholt m. Frau v. Merzig a. S. Dr. Uhlend v. Stuttgart. Dr. Bonet, Prof. v. Madrid. Schütte, Direkt. v. Waghäusel. Schwabe u. Hopf, Kfm. v. Frankfurt. Haut, Kaufm. v. Leipzig. Guggenheim, Kfm. v. Köln. Kollmann, Kfm. v. Berlin. Steller, Kfm. v. Hannover. Kaiser, Kfm. v. Königshagen. Stammler, Apotheker m. Frau v. Neustadt. Dähler, Stud. u. Oppenheim, Stud. v. Stuttgart. Springer, Kfm. von Berlin. Hecht, u. Wolfsehl, Kfm. v. Frankfurt. Meikens, Kfm. v. Düren. Winkler m. Frau v. Leipzig. Rändelmann, Rent. v. Bosen.

Gasthof zum Ruchbaum. Sommer, Kaufm. v. Hornberg. Fr. Haus v. Eriberg. Müller, Oberkellner v. Bruchsal.

Gasthof zum Ritter. Sturm, Kfm. v. Saarbrücken. Willenberger, Kfm. v. Gyrtingen.

Geist. Rutolf, Kfm. v. Neuchâtel. Leimer, Kfm. v. Wiesbaden. Wolf, Kfm. v. Köln. Hof u. Bollmer, Kfm. v. Mannheim. Kühne, Kfm. v. Magdeburg. Werner, Kfm. v. Nürnberg. Stern, Kfm. v. Offenbach. Dieb, Kfm. v. Freiburg. Lang, Kaufm. v. Bonn. Sauer, Kfm. v. Basel. Bögele, Kfm. v. Konstanz. Fröh, Kfm. v. Ludwigsburg. Stepler, Kfm. v. Würzburg. Vohneit, Kfm. v. Achen. Funder, Kfm. v. Schwetzingen. Fleck, Kfm. v. Willingen. Gantz, Kfm. a. Russland. Wolf, Kfm. v. Köln. Käfer, Kfm. v. Mühlhausen. Hattan, Stud. v. Zimmern (Hohenzollern). Birz, Kfm. v. Zürich. Ehrenfron, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Baden. Siebold, Kfm. v. Schwegen. Werner, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Karpfen. Wolf u. Herzog, Händler v. Zetslam. Grünwald, Priv. v. Freiburg. Fr. Winter v. Erbach. Diebold, Händler v. Hügelsheim. Humbert, Händler v. Zetslam.

Goldenes Lamm. Giesler, Kaufm. v. Konstanz. Kurz, Maler v. Rastatt. Schneider, Cigarrenhändler v. Sandhausen. Reichert v. Baden. Stolzing, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Steinle, Kaufm. von Köln. Weiler, Kfm. v. Darmen.

Grüner Hof. Eilis, Kfm. v. Offenbach. Becker u. Mägerlin, Kfm. v. Köln. Bauer, Kaufm. v. Ulm. Thron, Dr. med. v. Hamburg. Beaujour von Ramur. Ruf, Stud. v. Dornbirn. Angell, Priv. v. Innsbruck. Stetzel v. Mannheim. Reiglsted m. Frau, Frau Bamberger u. Frau Po. iper, Priv. v. Wien. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Königswärter, Kaufm. v. Frankfurt. Kisser, Lehrer a. d. Pfalz. Fuchs, Schuldirektor von Schönau. Mayer, Lehrer v. Dahn. Dr. Stippold, Prof. v. Bern. Witmann m. Tochter v. Frankfurt. Ströbel, Kaufm. v. Heilbronn. Odenfuß, Kaufm. v. Offenbach. Geuber, Kfm. v. Konstanz. Oppenheimer v. Frankfurt. Weis u. Klepfisch, Kfm. v. Berlin. Strellger, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Germania. Frau Weisemann m. Weib v. Schaffhausen. Simon, Fabr. m. Frau von Heidelberg. Bodenheimer, Priv. von Nürnberg. Roter, Priv. von Weinheim. Ott, Maler von Zürich. Krug, Priv. von St. Gallen. Landner, Rent. v. Basel. Welt m. Fam. v. New York. Osterich, Kfm. v. Köln. Binderle, Kfm. v. Stuttgart. Wager, Kaufm. v. Offenbach. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Bormann, Reg. u. Bez. Rath v. Saarbrücken. Klose, Ing. m. Frau v. St. Gallen. Kora, Ing. v. Mühlheim. Langsig, Stud. v. Wien. v. Lehr, Kfm. v. Barmen. Fick, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Engelhardt, Kaufm. von Offenbach. Schapel, Priv. v. St. Julien. Herfberg, Kaufm. v. Berlin. Herle, Kfm. v. Frankfurt a. M. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Scherer, Kfm. v. München.

Hotel Gröfe. Dr. Hansen mit Frau von Wien. Kessler, Fabr. v. Nürnberg. Ueger, Priv. v. Breslau. Henke, Rent. v. Leutersdorf. Müller, Arzt v. Frankfurt. Grün, Fabr. v. Grefeld. Geislerdorf, Beamt. v. Saarbrücken. Pleischer, Fabr. v. Bremen. Gantich, Prof. v. Leipzig. Dr. Heinrich m. Frau v. Augsburg. Schulz Geh. Rath von Bremen. Wölter, Priv. von Schiltach. Wilhelm, Tech. v. Jwiskau. Kappel, Fabr. v. Nürnberg. Wilslein, Rent. v. Stuttgart. Zarau, Fabr. v. Mühlhausen. Oppenheim, Rent. v. Prag. Doppmann, Kfm. v. Bremen. Stern, Kfm. v. Ulm. Bureiß, Kfm. von Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Köln. Kimmle, Kfm. von Straßburg. Grafen Josef u. Gasar Szembel v. Kiew. Baron v. Szarnowski v. Russ. Pöbollen. Zadora, Stud. v. Alga. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Hartmann, Fabr. v. Bielefeld. Suti u. Nille, Privat. aus Tyrol. Ott, Rent. v. Nürnberg. Fesse, Kfm. v. Köln. Meyer-Reinke, Fabr. v. Bremen. Hecht, Fabr. v. Rheinfelden. Rath, Cand. phil. v. Stuttgart. Grinupe, Kaufm. von Berlin. Fel. Kopp v. Zürich. Winkelmann, Fabr. von Bielefeld. Geib, Kfm. v. Frankfurt. Bieler, Fabr. v. Hietlohn. Troplovich, Kfm. v. Berlin. Gutberg, Priv. v. Nagen. Duhn, Fabr. v. Köln. Rosenfeld, Kfm. von Breslau.

Hotel Stoffleth. Fris. Pabete u. Torne von

Stuttgart. Haber, Oberförster von Baden. Arnold, Amtsdirektor v. Pforzheim. Griebhaber, Lehrer v. Reichenbach. Weiz, Dirch u. Meyer, Stud. mech. v. München. Lyneder, Kfm. v. Freiburg. Schönleber, Kfm. v. Hamburg. Neef, Kfm. v. Berlin. Wiegand, Kfm. v. Saarbrücken. Hermann, Kfm. v. Augsburg. Holzmann, Kfm. v. Metz. Kunert, Kfm. von Konstanz. Gölberr, Kfm. v. Zürich. Fr. Murrie u. Fr. Eisäfer v. Pforzheim. Suttelin, Kfm. m. Frau v. Kander. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. von Aschaffenburg. Margreiter, Kfm. v. Augsburg. Wenzel, Kfm. v. Ebersfeld. Neumeier, Kfm. v. Zürich. Horn, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Taubhäuser. Weis, Kfm. v. Heilbronn. Hartmann, Kfm. v. Florenz. Wager, Kfm. v. Dresden. Wager, Priv. v. Dresden. Weis, Maler u. v. Landeshof, Hauptm. e. D. von Heidelberg. Uchenthal von Frankfurt. Groß, Kfm. v. Friedland. Neubauer, Kfm. v. Mühlhausen. Rüdert, Polytechniker v. Pflitzsburg. Schmidt, Reisender v. Straßburg. Gödel, Lehrer von Heidelberg.

König von Preußen. Sommer, Erb u. Hubert, Bildbauer v. Stuttgart.

Raffener Hof. Mahler, Kfm. v. Paris. Willigheimer, Kfm. v. Rappena. Rent, Kfm. von Steina. Dreyfuß, Kfm. v. Baden. Ries, Kaufm. v. Frankfurt. Kleinberger, Kfm. v. Pöblein. Bachmann, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Reiber, Kfm. v. Heilbronn. Gruulich, Kfm. v. Mannheim. Stolz, Kaufm. v. Freiburg. Rosenhal, Kraus u. Koller, Kfm. v. Stuttgart. Weimen, Kfm. v. Heidelberg. Schmidt, Kfm. v. Basel. Berger, Kaufm. v. Frankfurt. Hoffinger u. Gönner, Priv. von Tauberhshofheim. Uhl m. Frau von Köln. Müller, Kfm. v. Barmen. Weber, Kfm. von Willbad. Sobel, Kfm. v. Prag. Kluge, Kfm. v. Lafr. Maler, Kfm. v. Mannheim. Schlauch, Kfm. v. Darmstadt. Weis, Kfm. v. Basel. Aldinger, Priv. und Seebold, Architekt von Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Krüger, Major mit Frau von Berlin. Fortmann, Fabr. v. Götting. Müller, Priv. m. Frau v. Wien. Rindach, Kfm. v. Genf. Hart, Kfm. v. Stettin. Frisch, Kfm. v. Mannheim.

Reichs-Adler. Müller, Kfm. v. Mainz. Schlag, Kfm. v. Straßburg.

Rothes Haus. Dr. Roet v. Bratteln (Schweiz). Dürr, Hofmaler v. Freiburg i. U. Ebert, Architekt v. Heidelberg. Banner, Kfm. v. Cannstatt. Mack, Kfm. v. Frankfurt. Raubolger, Straßenmeister v. Mannheim. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Bregger, Kfm. v. Ketzlich. Dr. Kramer v. Offenbach. Lanter, Kaufm. v. Krailingsherer.

Schwarzer Adler. Burghardt, Kfm. v. Rothenfeld. Wegele, Kfm. v. Rodenhäusen. Wät, Kfm. von Bruchsal.

Silberner Anker. Möhler, Landwirth m. Frau von Magenhofen. Schmann, Brauer von Freudenstadt. Schüle, Brauer v. Gbach.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Oktober 1878 an.

Nichtung nach Seidelberg-Würzburg-Mannheim	Nichtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Nichtung nach Offenburg-Basel-Constanz	Nichtung nach Pforzheim-Mühlacker	Nichtung nach Magau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁶ Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	2³⁸ Nachmitt. Schnellz. Nr. 12, I. II.	5⁴⁵ Morgens Zug Nr. 122.	1⁵ Nachts Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	7³⁵ Morgens Zug Nr. 164.
7¹⁵ Morgens Zug Nr. 2.	2⁴⁵ Nachmitt. Zug Nr. 14.	9 Morgens Zug Nr. 124.	3¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 7, I. II.	10⁵⁵ Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.
9⁵ Morgens Zug Nr. 502.	5 Nachmitt. Zug Nr. 18.	1⁵⁵ Nachmitt. Zug Nr. 126.	3³⁰ Nachts Sem. Zug Nr. 501, I. II. III.	12²⁵ Mittags Zug Nr. 163.
10⁵⁰ Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	9 Abends Zug Nr. 24.	6³⁰ Abends Zug Nr. 123.	4⁴² Nachmitt. Schnellz. Nr. 33, I. II. III.	11 Morgens Zug Nr. 186.
12 Mittags Zug Nr. 8.			7⁴⁵ Abends Zug Nr. 35.	2⁴⁵ Nachmitt. Zug Nr. 188.
			7¹⁵ Morgens Zug Nr. 15.	6²⁰ Abends Zug Nr. 190.
			11⁵⁰ Morgens Zug Nr. 21. † ohne Halt in Ettlingen.	
			10⁵ Abends Sem. Zug Nr. 507, I. II. nur bis Rastatt.	
			2⁵⁰ Nachmitt. Schnellz. Nr. 29, I. II.	
			3⁴⁵ Nachmitt. Zug Nr. 31.	
			4²³ Nachmitt. Schnellz. Nr. 33, I. II. III.	
			7³⁵ Morgens Zug Nr. 164.	
			10⁵⁵ Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.	
			12²⁵ Mittags Zug Nr. 163.	
			2³³ Nachmitt. Eilzug Nr. 170, I. II. III.	
			5¹⁰ Abends Zug Nr. 172.	
			8⁴⁰ Abends Zug Nr. 174.	
			12⁵ Nachts Schnellz. Nr. 162, I. II.	

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.